

Brühl, Hilbersdorf, Ebersdorf

BISS

Stadtteilmagazin

Bürger Informieren Sich Selbst

Heft 1

Januar/Februar 2025

29. Jahrgang

kostenlos

Internet: <http://www.buemue12.de> • e-mail: info@buemue12.de



Sie lesen in dieser Ausgabe:

**Lichterzauber auf dem
Brühl Boulevard**

**Ein neuer Ort der Begegnung,
Kultur und tschechischer
Biertradition in Chemnitz**

**Neujahrsfahrt nach Radebeul
und Dresden mit der Dampflok**

Ein Jahr voller Engagement

**Erste Informationen zur
Eröffnung der Kulturhaupt-
stadt 2025 in Chemnitz**

Lichterzauber auf dem Brühl Boulevard – Ein Fest der Lichter und Gemeinschaft

Der 14. Dezember verwandelte den Brühl Boulevard in ein vorweihnachtliches Wintermärchen. Von 14 bis 21 Uhr strahlte der Boulevard im festlichen Glanz und bot ein gelungenes Fest mit zahlreichen Aktionen für die ganze Familie.
Mehr dazu auf Seite 4



(Foto: Liane Rickert)

Besinnlicher Adventsnachmittag im Bürgerhaus

Am 5. Dezember hatte das Bürgerhaus Brühl-Nord zur Weihnachtsfeier eingeladen. Rund 30 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und ließen sich in vorweihnachtliche Stimmung versetzen. Ebenso viele Kinder der Rosa-Luxemburg-Grundschule auf dem Brühl eröffneten die Veranstaltung 13:30 Uhr mit einem wunderbaren Auftritt.

Die Erst- und Drittklässler trugen mit viel Begeisterung weihnachtliche Lieder, Geschichten und Gedichte vor. Beispielsweise gingen sie auf die Legende vom heiligen Nikolaus ein und gaben „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ sowie „Kling, Glöckchen, klingelingeling“ zum Besten. Begleitet wurde der Gesang der Schülerinnen und Schüler von einem talentierten Violinisten. Die anwesenden Gäste stimmten fleißig mit ein und spendeten den Kindern reichlich Applaus. Nach diesem ansprechenden Kulturbeitrag kamen die Gäste bei Kaffee, frischem Stollen und anderen Leckereien miteinander ins Gespräch. Dank festlich geschmückter Tische, wohliger Räucherkerzenduft und leiser weihnachtlicher Hintergrundmusik entstand schnell eine heimelige Atmosphäre.

Um 15:30 Uhr folgte ein weiterer kultureller Höhepunkt: Vier Frauen des Chemnitzer Hobby-Autoren-Teams trugen weihnachtliche Geschichten und Gedichte aus der eigenen Feder vor. Sie hatten nicht nur den ein oder anderen amüsanten Text mitgebracht, der im Publikum für Lacher sorgte, sondern auch Anschauungsmaterial dabei. So stand in einer Geschichte ein liebevoll gestaltetes Puppenhaus im Fokus.



Auftritt Grundschüler (Foto: Franziska Engelmann)

In einem anderen Beitrag fragte sich ein junges Mädchen, wer wohl der mysteriöse Gast namens Herr Brutzel sein mag, den die Eltern für Heilig Abend angekündigt haben. Die Besucher der Weihnachtsfeier waren auch von diesem Programmpunkt sichtlich begeistert und suchten im Anschluss das Gespräch mit den Autorinnen. Gegen 17 Uhr klang die besinnliche Zusammenkunft langsam aus und die Gäste traten den Heimweg an.

Das Team des Bürgerhauses Brühl-Nord möchte sich herzlich bei allen bedanken, die diesen kurzweiligen Adventsnachmittag ermöglicht, ausgestaltet und unterstützt haben. Dazu zählen die Schülerinnen und Schüler der Rosa-Luxemburg-Grundschule mit beteiligten Lehrkräften und Schulsozialarbeiter, das Hobby-Autoren-Team, die Bäckerei Adler sowie alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Text: Franziska Engelmann

Einladung zur Brühl-Sozial-Runde

Das nächste Brühl-Sozial-Netzwerktreffen findet am 6. Februar um 9 Uhr im Bürgerhaus Brühl-Nord, Müllerstraße 12, 09113 Chemnitz, statt. Alle Personen, die sich gern über soziale Themen im Gebiet Brühl austauschen und/oder sich mit anderen vernetzen möchten, sind herzlich in der Runde willkommen.

Gemeinwesenkoordinatorin Tatjana Schweizer

Einladung zur Stadtteiltrunde

Gern möchte ich mich mit Ihnen über das **Geschehen in den Stadtteilen Hilbersdorf und Ebersdorf** unterhalten, Sie über Aktuelles wie Baumaßnahmen, Fördermöglichkeiten und Veranstaltungen informieren sowie Ihre Anregungen oder Hinweise aufnehmen. Daher lade ich Sie herzlich zur Stadtteiltrunde am 14. Januar um 16 Uhr in den KGV Höhen-sonne e.V., Max-Saupe-Straße 78, 09131 Chemnitz, ein. Im Anschluss daran findet vor Ort gegen 17 Uhr die AG Stadtteilstift Hilbersdorf/Ebersdorf statt. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0151 57 21 94 65 oder per E-Mail an gwk-heb@neue-arbeit-chemnitz.de.

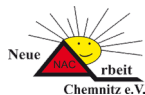
Gemeinwesenkoordinatorin Tatjana Schweizer

IMPRESSUM

Brühl, Hilbersdorf, Ebersdorf

Herausgeber:

Neue Arbeit Chemnitz e.V. | Hainstraße 125
09130 Chemnitz, Tel. 0371 449277
E-Mail: info@buemue12.de



Verantw. Redakteurin, Satz und Layout:

Liane Rickert
Sonnenstein Agentur
info@sonnenstein.studio



Belichtung und Druck:

Druckerei Riedel GmbH & Co. KG,
Gottfried-Schenker-Str. 1
09244 Lichtenau
Auflage: 2800
Vertrieb: Eigenvertrieb



Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge gekürzt wiederzugeben.

Die nächste Redaktionssitzung ist am 15.1.2025 um 10 Uhr im Bürgerhaus Brühl-Nord.
Der nächste Redaktionsschluss ist der 7.2.2025.

Hobbyköche und Handarbeitsfreunde herzlich willkommen

Mit Beginn des Jahres gibt es im Bürgerhaus Brühl-Nord für passionierte Hobbyköchinnen und -köche ein neues Angebot: „Gesund kochen in Gemeinschaft“. Jeden zweiten Mittwoch im Monat werden ab 10 Uhr leckere und gesunde Gerichte zubereitet. Teilnehmer haben die Möglichkeit, neue Rezepte kennenzulernen und wertvolle Tipps für eine ausgewogene Ernährung zu erhalten.

Der Austausch mit anderen Kochbegeisterten sorgt für eine angenehme Atmosphäre und macht die Zubereitung der Speisen zu einem besonderen Erlebnis. Dabei wird nicht nur gemeinsam Gemüse geschnippelt, sondern anschließend auch zusammen gespeist. Die ersten beiden Kurse finden am 8. Januar und am 12. Februar, jeweils ab 10 Uhr, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen sind bis Montag in derselben Woche möglich (Tel.: 0371 44 92 77 oder E-Mail: info@buemuel2.de).

Wer Handarbeiten liebt, ist jeden zweiten und vierten Montag ab 10 Uhr in der Müllerstraße 12 an der richtigen Adresse. Am 13. und 27. Januar sowie am 10. und 24. Februar wird in geselliger Runde fleißig gestrickt, gehäkelt und geklopelt. Die entsprechenden Kenntnisse sollten vorhanden sein, da keine Anleitung erfolgt. Der ein oder andere Kniff kann aber sicherlich in der Gruppe ausgetauscht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Text: Franziska Engelmann



Frühstück

Jeden dritten Freitag im Monat ab 9.30 Uhr

Für einen Unkostenbeitrag von 4 € können Sie so viel essen und trinken, wie Sie wollen
(solange der Vorrat reicht.)



Mittagessen

(von HOT Menü)

Jeden Montag & Donnerstag ab 11 Uhr

Speiseplan im Bürgerhaus erhältlich

weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 0371 449277



Gemeinsam schmeckt's einfach besser!

Neue Arbeit Chemnitz e.V. • Bürgerhaus Brühl-Nord • Müllerstraße 12 • 09113 Chemnitz

Grafik: Liane Rickert

Rosenmontag strapaziert Korporal Stange die Lachmuskeln

Freunde der fünften Jahreszeit sollten sich schon mal den 3. März dick im Kalender markieren. Jecken, Narren und alle Personen, die gern lachen, können sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag im Bürgerhaus freuen. Zu Gast sein wird Bert Lochmann, der regelmäßig als uniformierter „Korporal Stange“ Geschichte erlebbar macht. Am Rosenmontag widmet er sich jedoch einem ganz profanen Thema: Ab 13:30 Uhr geht er der Frage „Wo geht's hier zum Klo?“ auf den Grund. Alle Faschingsliebhaber sind herzlich eingeladen, kostümiert zu erscheinen. Freuen Sie sich auf ein amüsantes Programm, das für gute Laune und viele Lacher sorgen wird!

Text: Franziska Engelmann

Rosenmontag im Bürgerhaus

Bert Lochmann
alias

„Korporal Stange“
mit seinem Programm

Wo geht's hier zum Klo?

3. März 2025
13:30 Uhr

Bürgerhaus Brühl-Nord
Müllerstraße 12, Chemnitz
* Tel.: 0371 44 92 77 E-Mail: info@buemuel2.de



GESUND KOCHEN IN GEMEINSCHAFT

IM BÜRGERHAUS BRÜHL-NORD

jeden 2. Mittwoch im Monat ab 10 Uhr

Müllerstraße 12 ✂ 09113 Chemnitz

Anmeldung unter Tel.: 0371 44 92 77
oder E-Mail: info@buemuel2.de



Ihr Kosmetikstudio

- apparative und klassische Kosmetikbehandlungen
- Naildesign • Fußpflege

Further Str. 30 • 09113 Chemnitz
Tel.: 0176.46553004
kontakt@kosmetik-hautgefuehl.de
www.kosmetik-hautgefuehl.de

Lichterzauber auf dem Brühl Boulevard – Ein Fest der Lichter und Gemeinschaft

Der 14. Dezember verwandelte den Brühl Boulevard in ein vorweihnachtliches Wintermärchen. Von 14 bis 21 Uhr strahlte der Boulevard im festlichen Glanz und bot ein gelungenes Fest mit zahlreichen Aktionen für die ganze Familie.

Einzigartige Weihnachtsbäume und ein beeindruckender Schwibbogen

Besonders ins Auge stachen die kreativ geschmückten Weihnachtsbäume der Rosa-Luxemburg-Grundschule, die entlang des Boulevards für weihnachtliche Stimmung sorgten. Jede Klasse hatte mit viel Liebe und Fantasie ihren Baum gestaltet, was große Begeisterung bei Besuchern und Familien hervorrief. Ein unerwartetes Highlight war der große Schwibbogen, der von der Kreativachse Chemnitz gestiftet wurde. Dieses besondere Symbol weihnachtlicher Tradition verlieh dem Fest zusätzlichen Glanz und wurde begeistert bestaunt.

Abwechslungsreiches Programm und köstlicher Genuss

Der Tag begann mit dem Auftritt des Kinderchors der Grundschule, der die Besucher mit seinen fröhlichen Liedern verzauberte. Um 16 Uhr

folgten sanfte Klaviermelodien, die den Boulevard in eine ruhige und besinnliche Stimmung tauchten. Vor dem Inspire sorgte das Weihnachtsspiel „Lasst euch überraschen!“ für Unterhaltung und große Freude bei Klein und Groß.

Währenddessen luden zahlreiche handwerkliche Händler mit kreativen Produkten zum Stöbern und Entdecken ein. Egal ob Geschenke für die Liebsten, kunstvolle Dekorationen oder handgemachte Besonderheiten – die Angebote waren vielseitig und einzigartig. Die Gewerbetreibenden verlängerten ihre Öffnungszeiten und trugen so zur lebendigen Atmosphäre bei. Für das leibliche Wohl sorgten süße und herzhaftes Leckereien sowie der Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln, der den Boulevard in eine weihnachtliche Genussmeile verwandelte.

Ein Fest der Gemeinschaft

Der „Lichterzauber“ war nicht nur ein stimmungsvolles Fest, sondern auch ein beeindruckendes Zeichen für gelebte Gemeinschaft. Anwohner, Gewerbetreibende und Institutionen zogen an einem Strang und unterstützten sich gegenseitig beim Auf- und Abbau. Dieses



geschmückte Bäume der Klassen aus der Grundschule Rosa-Luxemburg (Foto: Liane Rickert)

Miteinander verlieh der Veranstaltung eine besondere Herzlichkeit und zeigte, wie stark der Zusammenhalt auf dem Brühl Boulevard ist.

Ein unvergesslicher Adventstag

Mit vielen tollen Aktionen für die ganze Familie, stimmungsvoller Musik, festlichem Lichterglanz und einzigartigen Überraschungen war der „Lichterzauber“ ein voller Erfolg. Dank der engagierten Beteiligung aller wurde der Brühl

Boulevard zu einem Ort der Freude, des Miteinanders und der weihnachtlichen Magie.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die mitgeholfen haben, diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Der Brühl Boulevard hat einmal mehr bewiesen, dass er ein Ort der Begegnung und des besonderen Gemeinschaftsgefühls ist.

Text: Rita Hoffmann und Liane Rickert



Zuckerwarte gab es bei Katz und Maus (Foto: Liane Rickert)



Veranstaltungsagentur MIDEA war mit vollem Einsatz dabei (Foto: Liane Rickert)



... und auch Justin Sonder erlebte ein ganz besonderes Fest (Foto: Liane Rickert)

Ein neuer Ort der Begegnung, Kultur und tschechischer Biertradition in Chemnitz

Am 14.12. war es endlich so weit. Ich besuchte den Gründer Josef Šmída zur Eröffnung seiner Bar und führte ein sehr interessantes Interview.

Wie ist die Idee zu U Brambory entstanden?

Ich bin vor drei Jahren mit meiner Frau nach Chemnitz gezogen und habe schnell festgestellt, dass es hier an einem Ort fehlt, der zwanglose Treffen, kulturelle Aktivitäten und Projekte aus den Bereichen Soziales und Kultur vereint. Besonders wichtig war mir dabei auch eine Plattform für grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Tschechien. Als Tscheche vermisste ich außerdem einen Ort, der handwerklich gebraute Biere anbietet – etwas, das in meiner Heimat einen hohen Stellenwert hat.

Verbirgt sich hinter dem Namen eine besondere Geschichte?

Ja, der Name U Brambory bedeutet auf Deutsch „Zur Kartoffel“. Die Kartoffel hat sowohl für die tschechische als auch die deutsche Kultur eine große Bedeutung – beide Nationen schätzen sie sehr. In Tschechien werden die Deutschen sogar gelegentlich „Brambora“ (Kartoffel) genannt. Der Name schafft also eine charmante kulturelle Brücke. Zudem ist er für Deutsche leicht auszusprechen, was ebenfalls ein Vorteil ist.

Was war Ihre Inspiration für das Konzept?

Meine Leidenschaft für Community-Management und das Bewirten von Freunden und Bekannten spielte eine zentrale Rolle. Außerdem habe ich in meinem Leben über 50 Länder bereist und in vielen Städten Orte entdeckt, die Begegnung, Kultur und Gastronomie miteinander verbinden. Chemnitz verdient einen solchen Ort, der Menschen zusammenbringt.

Gab es bei der Umsetzung der Idee Schwierigkeiten?

Die größte Herausforderung

war die deutsche Bürokratie und die damit verbundene formelle Sicherstellung des Betriebs. Auch die Sprache stellte anfangs eine Hürde dar, da mein Niveau im Deutschen noch nicht perfekt ist.

Wie möchten Sie zur weiteren Stärkung des Brühls als kultureller und gesellschaftlicher Treffpunkt beitragen?

Ich möchte, dass U Brambory ein lebendiger Treffpunkt für die Menschen in Chemnitz wird – ein sogenannter „dritter Ort“, der Raum für Studierende, junge Berufstätige, Einheimische, Migranten und Stadtbesucher bietet. Außerdem soll U Brambory als Plattform für Projekte im Rahmen von Chemnitz2025 dienen, besonders mit Blick auf die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Tschechien und internationale Kooperationen.

Worin unterscheidet sich U Brambory von anderen Gastronomiekonzepten in Chemnitz?

Unser Schwerpunkt liegt auf handwerklich gebrauten Bieren, tschechischer Biergastronomie und Kaffee von höchster Qualität. Auch vegane Speisen werden Teil des Angebots sein. Darüber hinaus wird der Raum vielseitig nutzbar sein – für Arbeitsmeetings, Lernprojekte oder kulturelle Veranstaltungen. Geplant sind außerdem wechselnde Kunstausstellungen, um Kunst und Kultur in den Alltag zu integrieren.

Welche Zielgruppe möchten Sie ansprechen?

Wir möchten Studierende, junge Berufstätige, Remote-Arbeiter, Künstler, Touristen sowie Migranten und ethnische Minderheiten ansprechen, insbesondere die tschechische Community in Chemnitz. Zusätzlich möchten wir Menschen erreichen, die sich für kulturelle und soziale Projekte, besonders im Rahmen von Chemnitz2025, engagieren.

Haben Sie spezielle Pläne für die Zukunft, etwa Veranstaltungen oder Kooperationen?

Ja, es sind vielfältige Veranstaltungen wie Kunstausstellungen, Lesungen, Debatten und Präsentationen geplant. Zudem streben wir Kooperationen mit Akteuren aus Tschechien und anderen Ländern an. Auch das gastronomische Angebot soll stetig weiterentwickelt werden.

Welche Werte oder Philosophie vertreten Sie mit Ihrem Angebot?

Wir stehen für hohe Qualität bei unseren handwerklichen Bieren, Kaffees und Speisen. Zudem möchten wir ein inklusiver Ort sein, der Menschen aus allen Hintergründen willkommen heißt. U Brambory soll ein Safer Space für Zusammenarbeit, Begegnung und Erholung sein, frei von Diskriminierung und offen für alle.

Warum haben Sie den Brühl als Standort gewählt?

Der Brühl ist städtebaulich und geografisch sehr interessant und liegt zentral im erweiterten Stadtzentrum von Chemnitz. Er ist leicht erreichbar – sowohl vom Bahnhof als auch von anderen Teilen der Stadt – und liegt nahe an Studierenden und Berufstätigen. Darüber hinaus wird der Brühl durch die „Kreativachse“ gefördert.

Welche Rolle spielt der Brühl im Konzept von U Brambory?

Der Brühl gehört seit Langem zu den wichtigen Interventionsorten der Stadtentwicklung. Wir möchten dazu beitragen, dass er zu einem der lebendigsten und attraktivsten Orte in Chemnitz wird.

Wie sehen Sie die Entwicklung des Brühls als Stadtviertel?

Wir glauben fest daran, dass sich der Brühl positiv entwickeln und zu einem lebendigen Treffpunkt für Kultur und Gesellschaft werden wird. **Gibt es eine besondere Verbindung zur Umgebung oder Geschichte des Ortes?** Ja, meine Frau stammt aus der Region und hat an der TU Chemnitz studiert. Dadurch fühlen wir uns der Stadt und der Umgebung sehr verbunden.

Wie möchten Sie zur weiteren Stärkung des Brühls als kultureller und gesellschaftlicher Treffpunkt beitragen?

Indem wir mit U Brambory einen Raum schaffen, der Menschen zusammenführt – sei es für Kulturveranstaltungen, soziale Projekte oder einfach für entspannte Begegnungen. Vielen Dank für das inspirierende Gespräch! Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit U Brambory!

Text: Liane Rickert



gesellige Runde im U Brambory (Foto: Liane Rickert)

Liebe Elternsprecher der Klasse 6,

hiermit laden wir Sie herzlich zu unserem Informations-
elternabend für die Jugendweihe 2027 ein.
Kommen Sie bitte mit max. 1-2 Vertretern der Klasse vorbei
um allen interessierten Schulen eine Teilnahme zu gewähr-
leisten.
An dem Abend erfahren Sie alles rund um die Jugendweihe,
bekommen Einblicke in unser Programm, die Planung, den
Ablauf sowie Freizeitaktivitäten.

Wir freuen uns auf Sie!

Informationsabend für die Jugendweihe 2027

für Elternsprecher & Vertreter der Klasse 6
13. Januar 2025 | 18 Uhr | Kabarettkeller



Veranstaltungsagentur MIDEA GmbH



Liebe Eltern & Jugendliche,

hiermit laden wir euch herzlich zu unserem Jugendtag, am
01.02.2025, im Wasserschloss Klaffenbach ein.
Erlebt mit uns gemeinsam einen Tag voller Spaß und Freu-
de. Eine Menge Angebote rund um Mode, Freizeit und Beruf
warten auf euch! Für Imbissmöglichkeiten ist gesorgt.
Wir freuen uns, euch Willkommen zu heißen.

Wasserschloss Klaffenbach / Jugendtag Chemnitz

- 11 Uhr - 18 Uhr
- Eintritt p.P. - 5,00 €
- kostenfrei für Jugendliche bis 14 Jahre, kostenfreie Parkplätze

JUGENDTAG

Chemnitz

01.02.2025 / 11:00 Uhr - 18:00 Uhr
im Wasserschloss Klaffenbach



Eintritt:

- Jugendweihlinge und Kinder bis 14 Jahren kostenfrei
- Erwachsene 5,00 € pro Person
- Gratis Parkplätze
- für Imbiss ist gesorgt





Physiotherapie
D. Röhrner

Dipl. Physiotherapeutin (NL)
Heilpraktikerin für Physiotherapie

Blankenauer Straße 17
09113 Chemnitz

Telefon 0371 4791876
E-Mail: pt-roehner@gmx.de

Öffnungszeiten:
Mo - Do 8.00 - 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Gaststätte



Karl-Liebnecht-Straße 49 | 09111 Chemnitz

Sie erreichen uns unter: **0371 23457474**

10 JAHRE INSPIRE

**INSPIRE wird 10 Jahre alt!
Was machen wir?**

Wir erleben die beste LIVE-Musik der Stadt!
Montag, 13. Januar
Music Monday Birthday Edition mit "The Woodgies"
19.30 Uhr

Wir tanzen!
Dienstag, 14. Januar
INSPIRE feiert 10 Jahre! Unser Motto lautet "Just Dance"
zu den Songs auf der Nintendo Switch
19.00 Uhr

Wir lachen!
Mittwoch, 15. Januar
Improv Comedy Abend
19.30 Uhr

Wir feiern Community und Diversity!
Donnerstag, 16. Januar
English Quiz Night
19.30 Uhr

Wir schmecken!
Freitag, 17. Januar
Whiskeyverkostung
19.00 Uhr

Wir feiern Kulturhauptstadt!
Samstag, 18. Januar
an verschiedenen Orten in Chemnitz
ganztägig

Wir danken!
Sonntag, 19. Januar
Soul Sunday mit dem Thema "Danke!"
10.30 Uhr



zum
INSPIRE-
Programm



Herzlichen Dank an alle Partner:innen, Sponsoren, Ehrenmitglieder, Freunde und Gäste.

Liebe Bewohner der Stadtteile Brühl, Hilbersdorf und Ebersdorf

Ein spannendes Jahr 2024 liegt nun hinter uns, und mindestens genauso aufregend startet das Jahr 2025:

Am 15. Januar sind wir ab 18 Uhr im Weltecho (Annaberger Str. 24, 09111), um mit euch über Themen rund um die Stadtteile ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Am folgenden Wochenende steht dann die Eröffnung des Kulturhauptstadtjahres an. Diese wird am 18. Januar ganztägig in der Chemnitzer Innenstadt gefeiert.

Wer es lieber ruhiger mag, kann sich schon auf den 31. Januar freuen. Denn auch 2025 wird wieder getratscht und getrödel: Unser erster Tratsch-Trödel-Treff des neuen Jahres findet im Exil No. 5 (Zieschestr. 41, 09111) am 31. Januar von 15 bis 18 Uhr statt. Jeder ist herzlich eingeladen, Alltagsgegenstände zum Verschenken und Tauschen mitzubringen oder einfach nur zum Stöbern vorbeizukommen. Das Angebot ist kostenfrei und ohne Voranmeldung. Die Organisation, inklusive Tische und Stühle, übernehmen wir. Bei größeren Mengen an Gegenständen bitten wir um eine vorherige Information unter info@stadteilpiloten.de. Auch andere Organisationen sind eingeladen, sich zu betei-

gen. Sachspenden werden immer gern angenommen. Kontaktaufnahme bitte per Mail oder unter 0371/48 16 52 72.

Was erwartet euch sonst im neuen Jahr?

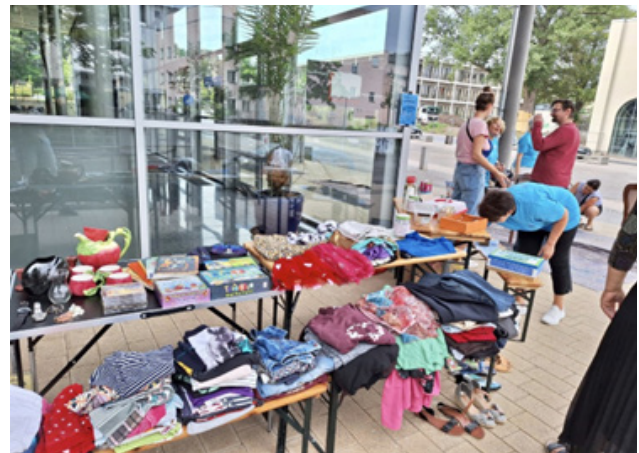
Zum Beispiel könnt ihr individuelle Stadtteilsparcours bei uns anfragen! Ihr sucht Anlaufstellen für Kinderbetreuung, Beratungsangebote, Sport oder Ähnliches? Meldet euch bei uns, und wir stellen eine Route nach euren Interessen zusammen – auf Wunsch auch mit Sprachmittlung. Bei Interesse schreibt uns einfach eine Mail oder meldet euch über WhatsApp unter 0152/3798 4107.

Auch möchten wir nochmal auf die Bunten Stühle hinweisen, die während der Aktion „C the diversity – Bunte Stühle für Vielfalt“ entstanden sind. Wir würden uns freuen, wenn bei möglichst vielen Veranstaltungen im Kulturhauptstadtjahr Bunte Stühle zu sehen sind! Zusätzlich können die Plakate mit den Statements für Vielfalt und Toleranz bei uns angefragt und ausgestellt werden. Wenn ihr als Verein, Initiative, Privatperson, Einrichtung oder Unternehmen Interesse daran habt, meldet euch telefonisch oder per Mail. Weitere Informationen zu allen

Veranstaltungen findet ihr auf unserer Website im Kalender unter <https://stadteilpiloten.de/kalender/> oder über den QR-Code.

In diesem Sinne wünschen wir euch einen guten Start ins neue Jahr!

Euer Team Zentrum – Attila & Tine – sowie das gesamte Team der Stadteilpiloten.



Tratsch-Trödel-Treff (Foto: Stadteilpiloten)



Keine Lust auf Standardpflege?!
Hanna (85) sucht Sie (m/w/d), als ...

Pflegefachkraft (in Voll- und Teilzeit)

Pflegehilfskraft (in Voll- und Teilzeit)

Bewerben Sie sich jetzt! Wir freuen uns auf Sie!

AZURIT Seniorenzentrum Brühl

Hausleitung Maria Kroll
Untere Aktienstraße 2-4 · 09111 Chemnitz
T 0371 35636-0 · szbruehl@azurit-gruppe.de
www.azurit-hansa-karriere.de



Physiotherapie

Brigitte Delling

Straße der Nationen 65
09113 Chemnitz
Telefon: 0371 411042

www.delling-physiotherapie.de

KANZLEI FRANK

www.kanzleifrank.de

- Strafrecht • Verkehrsrecht
- Ordnungswidrigkeitenrecht
- Mietrecht • Arbeitsrecht
- Internetrecht
- Gewährleistungsrecht/Autokauf



Kanzlei Frank | Hermann Frank | Tino Ingwerth
An der Markthalle 6 | 09111 Chemnitz
Tel.: +49 371 60047-0 | Fax: +49 371 60047-20
E-Mail: info@kanzleifrank.de

Osmar Osten
Oben-Mit
(oder: Ein Denkmal für die
guten Geister meiner Heimat)

PURPLE PATH

Schillerplatz
09111 Chemnitz



Standort
in Google Maps
anzeigen

C_THE
UNSEEN
chemnitz2025.de

Chemnitz
Kulturhauptstadt
Europas
2025
KULTUR-
HAUPTSTADT-
REGION

PURPLE PATH

Zur Arbeit von Osmar Osten:

Schmal, elegant und hochaufragend steht Osmar Osten in der Spitze 3,60 Meter hohe Skulptur auf dem Chemnitzer Schillerplatz. Aneinander geschmiegte, zartfarbige Säulen aus sächsischen Natursteinen wie dem roten Porphyrt oder dem gelben Postaer Sandstein, spielerisch ergänzt durch eine Stele aus Marmor, bilden den Träger für ein ganzes Bündel von aus silberfarbenem Aluminium gegossenen Figuren. Es stehen Darstellungen erzgebirgscher Nussknacker, Engel und Bergmänner wie auch Räuchermännchen neben- und in Teilen auch Kopf an Kopf übereinander. Die bei ihrer Herstellung bewußt belassenen groben Nähte und Gussgrate lassen die Figuren wie mythische Geister erscheinen, die sich vor den Augen der Betrachtenden ausbreiten. So sind die „guten Geister meiner Heimat“, wie Osten den Titel der Figurengruppe „Oben-Mit“ doppeldeutig erweitert, sowohl als liebevolle Hommage an das Erzgebirge wie auch als Distanzierung von touristischen und kommerziellen Vereinnahmungen lokaler Identitäten zu verstehen. Mit dem so dargestellten Aufeinanderprall inhaltlicher und bildlicher Widersprüche setzt der Künstler einen offenen Prozess der Spekulation über die Bedeutung seiner Werke in Gang.

Der Maler, Grafiker und Objektkünstler Osmar Osten, der 1959 in Karl-Marx-Stadt (DDR), dem heutigen Chemnitz, geboren wurde und bis heute in der Stadt lebt und arbeitet, hat einen unverkennbaren Stil zwischen Art Brut und Spottkunst entwickelt. In seinen Werken wiederholt der Künstler sein bildliches Stammpersonal aus Strichmännchen, schwarzen Schneemännern, Nussknackern oder Mensch-Tier-Gestalten, kommentiert oder kontrastiert sie mit dadaistisch-witzigen Sprüchen und Wörtern. Die Themen, die Osten aufgreift, oszillieren frei zwischen den Polen Ernst und Satire, mit ebenso harmlos-humorvollen wie bissig-provokanten Assoziationen, die je nach Blickwinkel und Horizont spontan wechseln oder sich widersprechen können. Mit seinen „zahlreichen Taktiken gegen den Tiefsinn der Kunst und den Leichtsinn des Lebens“ (Ulrike Lorenz) trifft Ostens Kunst immer ins Schwarze, um im selben Moment die Farbe zu wechseln.

Ulrike Pennewitz / Alexander Ochs



Glück-ich
Braut- & Abendmode

Ivonne Didszuhn
Frankenberger Straße 240
09131 Chemnitz

Mobil: 0176 46 66 46 43
kontakt@glueck-ich.online
www.glueck-ich.de

wäsche & mehr...
im Rabensteincenter Tel. 0371 8205578
www.waesche-und-mehr.jimdofree.com

mehr...

Für Sie & Ihn!

**Wir kleiden Sie von Kopf bis Fuß ein...
für den Tag, die Nacht und fürs Wasser.**

geöffnet: Mo., Di., Do. 9-17 Uhr, Mi., Fr. 9-15 Uhr **Auch in großen Größen!**

Neujahrsvahrt nach Radebeul - Dresden: Eine Reise in die Vergangenheit

Es war ein frostiger Morgen, als die historische Dampflok des Sächsischen Eisenbahnmuseums Chemnitz-Hilbersdorf ihren beeindruckenden Zug anlässlich der traditionellen Neujahrsvahrt in Bewegung setzte. Ziel war eine nostalgische Fahrt von Chemnitz nach Radebeul-Dresden, eine Reise, die nicht nur durch die winterliche Landschaft, sondern auch durch die Zeit führte.

Bereits das Einsteigen war ein Erlebnis. Der Dampf der Lokomotive mischte sich mit der Kälte der Januarluft, während die Passagiere die historische Ausstattung der Wagen bewunderten. Die nostalgische Ausstattung ließ die Reisenden für einen Moment vergessen und versetzten uns zurück in die Glanzzeiten der Eisenbahngeschichte.

Erlebnis Stationenhalt

Ein besonderer Höhepunkt war der Zwischenhalt mit einer exklusiven Führung. Hier

bot sich die Gelegenheit, die Lokomotive hautnah zu erleben. Die Techniker, in ihrer traditionellen Kleidung, erklärten geduldig die komplexe Mechanik und den enormen Aufwand, der für den Betrieb einer solchen Maschine erforderlich ist. Diese Einblicke machten nicht nur die historische Bedeutung der Bahn greifbar, sondern weckten auch Respekt vor der Arbeit der Eisenbahner, die diese Technik mit Leidenschaft am Leben erhalten.

Ankunft in Radebeul und Besuch von Schloss Wackerbarth. Das Ziel der Reise war ebenso eindrucksvoll wie die Fahrt selbst. In Radebeul angekommen, führte uns der Weg zum Schloss Wackerbarth. Die barocke Anlage, umgeben von winterlichen Weinbergen, bot einen malerischen Anblick. Die angebotene Weinverkostung ließ die Besucher die Verbindung zwischen Tradition und Genuss erleben – eine perfekte Abrundung dieser besonderen Reise.



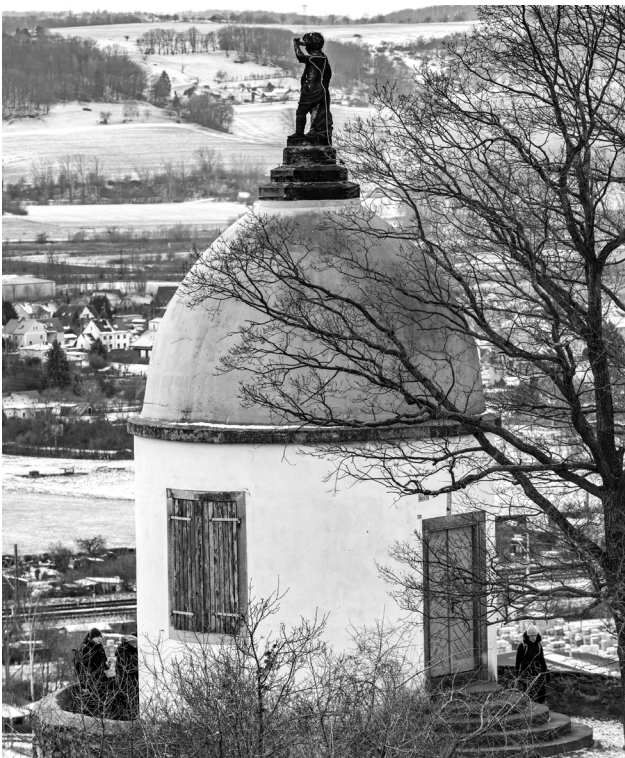
Start mit der Dampflok im Bahnhof Chemnitz (Foto: Liane Rickert)

Ein Ausblick

Für mich war diese Neujahrsvahrt mehr als eine bloße Fortbewegung von A nach B. Es war eine Gelegenheit, innezuhalten, Geschichte zu erleben und die Liebe zum Detail zu bewundern, die hinter jedem Element dieser Reise steckte. Solche Fahrten machen Geschichte nicht nur sichtbar, sondern auch spürbar.

Ich kann jedem, der sich nach einer einzigartigen Kombination aus Nostalgie und Abenteuer sehnt, nur empfehlen, an einer solchen Fahrt teilzunehmen. Das Sächsische Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf bietet die perfekte Plattform, um Tradition und Technik auf beeindruckende Weise miteinander zu verbinden.

Text: Liane Rickert



Das Spitzhaus, ein Lusthaus welches noch älter ist als das Schloss Wackerbarth (Foto: Liane Rickert)



Besichtigung der Dampflok 35 (Foto: Liane Rickert)



Als Erinnerung erhält jeder Reisende eine Fahrkarte in nostalgischem Stil (Foto: Liane Rickert)

Ein Jahr voller Engagement

Groß waren die Augen der kleinen Ebersdorfer, als am späten Nachmittag des ersten Advents der Weihnachtsmann die Max-Saube-Straße entlanglief. Schnell versammelten sich die Kinder um Knecht Ruprecht und warteten gespannt, was nun passieren würde.

Auch in diesem Jahr hatte sich eine Gruppe engagierter Menschen daran gemacht, den kleinsten Weihnachtsmarkt von Chemnitz zu organisieren. Bratwurst, Glühwein, gebrannte Mandeln, kandierte Äpfel, Quarkkräpfen – auf dem Fußweg vor der Hausnummer 23 gab es alles, was zu einem richtigen Weihnachtsmarkt gehört. Gut, ein Karussell fehlte. Dafür sorgte Musiker René Sonnenland mit seiner Gitarre und einem bunten Mix an Weihnachtsliedern für die passende Stimmung.

Neben dem Einschalten der Sterne über Ebersdorf gab es eine weitere Überraschung für alle Gäste: Mit dem Öffnen des ersten Türchens – beziehungsweise Fensters – fiel der Startschuss für den „Ebersdorfer Adventsfensterkalender“. Bis zum 24. Dezember wurde jeden Tag ein mit viel Liebe zum Detail gestaltetes Über-

brückungsfenster enthüllt.

wieviel Engagement und Gemeinschaftsgeist in den Stadtteilen steckt, zeigt sich nicht nur in diesem Projekt. Insgesamt 36 Vorhaben konnten im fünften Jahr des Bestehens aus dem Bürgerbudget der Bürgerplattform gefördert werden. Diese reichten von kulturellen Veranstaltungen über soziale Initiativen bis hin zu umweltfreundlichen Aktionen. Ein besonderer Fokus lag auf der Kinder- und Jugendbeteiligung, für die 17 % des Bürgerbudgets eingesetzt wurden.

Neben den Feierlichkeiten zum Festjahr „700 Jahre Ebersdorf“, dem gemeinsamen Stadtteilfest auf dem Gelände des Schauspiel Eisenbahn oder Halloween in Hilbersdorf war die Umgestaltung des Lessingplatzes als Interventionsfläche der Kulturhauptstadt ein Highlight des Jahres. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen der Bürgerplattform, der Stadtverwaltung und den Bürgern konnte ein Großteil der Wünsche zur Platzgestaltung umgesetzt werden.

Nun blicken wir gespannt nach vorn: 2025 wird Chemnitz Kulturhauptstadt. Doch die geplanten Einsparmaßnahmen im städtischen Haushalt wiegen

schwer. Daher ist es gerade jetzt enorm wichtig, die Gemeinschaft zu stärken und sich auf Dinge zu konzentrieren, die den Zusammenhalt fördern. blicken wir gespannt nach vorn. Text: Franziska Degen



Sterne leuchten auf den kleinsten Weihnachtsmarkt von Chemnitz (Foto: Franziska Degen)



Musiker René Sonnenland mit seiner Gitarre (Foto: Franziska Degen)



Babymusikgartenkurse

für Babys von 6 bis 16 Monaten

- gemeinsam Musik erleben
- Kursdauer: 8 x 45 Minuten
- donnerstags 9.15 & 10.15 Uhr

Infos/Anmeldung unter:
0176 / 20 32 75 76
www.katja-seidel.de/kontakt/





www.buchhandlung-am-bruehl.de

Buchhandlung am Brühl

0371-27868944
Elisenstraße 5



Bestattungshaus KLINGNER

Chemnitzer Unternehmen



BESTÄTTER
VON HANDWERK GEPRÜFT

TAG & NACHT

0371/42 00 63

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE · Chemnitztalstraße 116 · 09114 Chemnitz

Faleska-Meinig-Straße 122 09122 Chemnitz Telefon/Fax: (03 71) 22 60 38	Augustusbürger Straße 228 09127 Chemnitz Telefon/Fax: (03 71) 7 25 98 62	Wolgograder Allee 209 09123 Chemnitz Telefon/Fax: (0371) 26 74 96 49	Auerswalder Hauptstraße 3 09244 Lichtenau Telefon: (03 72 08) 87 78 22
---	---	---	---

www.bestattungshaus-klingner.de · kostenfreie Hausbesuche

Neues aus der Gerüchteküche – oder was sonst so abgeht

Im neuen Jahr geht es rund. Nach umtriebigen Weihnachtstagen könnte man es ja ruhig angehen lassen. Aber nein, die Monate Januar und Februar bieten viel.

Am Mittwoch, 22. Januar in der Hilbersdorfer Straße 27 und am Montag, 10. Februar in der Frankenberger Straße 200 finden die nächsten Treffen „Aktiv in Nord-Ost“ statt. Beginn ist jeweils 19 Uhr. Wir wollen etwas gegen die Ausrede „Wenn ich das gewusst hätte, dann...“ tun. Ich zitiere gern Pfarrer Dr. Löffler:

„Wir wollen sehen, wie wir uns gegenseitig unterstützen können und was für uns gerade dran ist in unserem Stadtteil... was uns antreibt, soll zur Sprache kommen. Das ist eine Ergänzung zu den Stadtteilrunden, die es sonst so gibt.“

Also: Schauen Sie bitte mal rein und werden Sie aktiv in Nord-Ost!

Ich freue mich, wenn sich diese Ergänzung zu den Stadtteilrunden – die erste dieses

Jahr findet am 14. Januar im KGV Höhensonne um 16 Uhr statt – mit vielen Beteiligten etabliert. Nochmals eine herzliche Einladung zu den nächsten Abenden für Aktive und Neugierige.

Die monatlichen Termine sollen an verschiedenen Orten stattfinden. Haben Sie einen Vorschlag? Melden Sie sich gern telefonisch unter 0371/3352286.

Das Eröffnungswochenende des Kulturhauptstadtjahres am 18. und 19. Januar 2025 ist in aller Munde. Das Motto „Sehen Sie das (bisher) Unge-sehene“ bringt Menschen ins Gespräch und wird manchmal auch mit „Chemnitz, die Unge-sehene“ übersetzt.

Der Stadtteil Ebersdorf wurde im letzten Jahr zur 700-Jahr-Feier auf wunderbare Weise sichtbar. Viele brachten sich mit ihrer Kraft ein. Menschen haben sich verbunden und Unglaubliches erreicht. Gemeinsam entstand etwas Besonderes.

Ein Event zur Eröffnung des europäischen Kulturhauptstadtjahres entspringt somit praktisch aus unserem Stadtgebiet: Die noch im Eisenbahnmuseum stehende, tonnenschwere Lok wird in der Innenstadt von Chemnitz „an einem Strang um die Wette“ gezogen.

Das Programm und viele Infos

dazu gibt es auf der Webseite von Chemnitz 2025 – Kulturhauptstadt Europas. Fan oder nicht – ich wünsche uns allen ein friedliches, spannendes und großartiges europäisches Kulturhauptstadtjahr.

Herzlich, Belinda



Friseursalon Belinda

Horst-Vieth-Weg 15
09114 Chemnitz
Tel. 0371/ 335 22 86


Krügerstraße 5
09131 Chemnitz
Tel. 0371/ 444 52 99

Sparen Sie mit unserem Familienabo
Infos auf der Website und unter:

0371 3352286

Wir sind im CHOSY GUTSCHEINHEFT
2025 dabei





Seniorenzentrum

Max-Saupe-Straße 43
www.awo-chemnitz.de



Betreutes Wohnen

Tagespflege

Sozialstation

Seniorenpflegeheim

Ergotherapie









KüchenEngel

KÜCHEN ZUM WOHNFÜHLEN

Inh. Nico Tschou
Frankenberger Straße 221b
09131 Chemnitz

Telefon: 0371 773156
kontakt@kuechen-engel.de
www.kuechen-engel.de



mit Traumfinanzierung
0% Zinsen bis 24 Monate Laufzeit

Erste Informationen zur Eröffnung der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025

Mit einem ganztägigen Programm eröffnet Chemnitz am Samstag, dem 18. Januar 2025 das Jahr als Kulturhauptstadt Europas. Die sächsische Großstadt trägt den Titel zusammen mit 38 Kommunen aus dem Erzgebirge, Mittelsachsen und dem Zwickauer Land.

Unter dem Motto „C THE UNSEEN“ zeigt Chemnitz 2025 bislang wenig gesehene Seiten einer ostdeutschen Stadt und Region, die von Wandel, Widerstandsfähigkeit und Neuerfindung geprägt sind. Die Wurzeln für die zukunftsorientierte europäische Identität von Chemnitz liegen in ihrer reichen Vergangenheit. Mit über 1000 Veranstaltungen im Kulturhauptstadtjahr verorten die Menschen aus Chemnitz und der Kulturhauptstadtregion ihre regionalen Geschichten im europäischen Kontext.

Das Eröffnungsprogramm bietet einen ersten Blick auf das Kulturhauptstadtjahr: In einem „Programmschaufenster“ präsentieren sich auf drei Bühnen in der Chemnitzer Stadthalle den ganzen Tag lang über 60 der insgesamt 160 Kulturhauptstadtprojekte mit kurzen individuellen Einblicken in ihre Vorhaben. Am Nachmittag werden außerdem drei Open-Air-Bühnen in der Innenstadt mit halbstündig wechselndem Programm bespielt. Eine „Küche der Nationen“ lädt dazu ein, von der kulinarischen Vielfalt

der Stadt zu kosten. Die Tourismusverbände stellen in der Stadthalle Sehenswertes aus der Region vor.

120 Freiwillige haben sich in acht Teams zusammengefunden, um ab 17:00 Uhr die historische Dampflok „Hegel“ des Chemnitzer Maschinenbauers Richard Hartmann in mehreren Etappen durch die Innenstadt zu ziehen. Damit erinnern sie an die industrielle Vergangenheit der Stadt, in der die Lokomotiven aufgrund fehlender Gleisanschlüsse mit Pferdefuhrwerken zum Bahnhof transportiert wurden.

Diese Aktion sei für ihn „ein Blick in die Vergangenheit und gleichzeitig eine Vision für die Zukunft“, sagt Lars-Ole Walburg. Der Theatermacher verantwortet zusammen mit einem dreiköpfigen Team, bestehend aus Timo Martens, Robert Schweer und Maria Walter, das künstlerische Programm der Eröffnungsfeier. „Das ‚Mitziehen‘ bringt uns durch die letzten 140 Jahre bis ins Jahr 2025. Es zeigt die Macher:innen-Qualitäten der Menschen hier und dass sie schon immer enorm viel bewegt haben. Wenn wir alle an einem Strang ziehen, wenn es uns gelingt, trotz unterschiedlicher Meinungen eine gemeinsame starke demokratische Haltung zu zeigen, werden wir zukünftig europäische und globale Herausforderungen meistern können.“

Höhepunkt ist um 19:00 Uhr die große Eröffnungsshow auf einer Bühne rund um den Karl-Marx-Kopf im Chemnitzer Stadtzentrum.

Im Anschluss an die Bühnenshow sind alle eingeladen, mit einem Rave vor dem Rathaus und später in den Clubs der Stadt zu feiern.

Am Sonntag, dem 19. Januar findet in der Hartmannfabrik, dem Besuchs- und Informationszentrum von Chemnitz 2025, ein europapolitisches Gespräch statt. Außerdem ist auf der Bühne am Neumarkt von 11 bis 14:00 Uhr Programm.

„Die Eröffnung des Kulturhauptstadtjahres ist ein bedeutender Moment für unsere Stadt und die gesamte Region“, sagt Andrea Pier, die Kaufmännische Geschäftsführerin von Chemnitz 2025. „Seit dem Titelgewinn 2020 haben sehr viele Menschen intensiv daran gearbeitet, dieses einzigartige Projekt zu ermöglichen. Sie haben Neues gelernt, Allianzen gebildet, europäische Zusammenarbeit realisiert und Zu-

kunftspläne geschmiedet. Jetzt geht es los. Chemnitz ist Kulturhauptstadt Europas 2025. Wir sind bereit und freuen uns auf unsere Gäste.“

Stefan Schmidtke, Programmgeschäftsführer von Chemnitz 2025:

„Als Kulturhauptstadt Europas steht Chemnitz 2025 im internationalen Fokus. Damit bietet sich eine herausragende Chance zu zeigen, was die Investition in Kultur, in das Engagement der Menschen und in europäischen Austausch bewirken. Hier können wir zeigen, dass Begegnung und Miteinander Verständnis und Toleranz fördern. Es entstehen Räume, in denen unterschiedliche Perspektiven sichtbar und in denen Meinungen ausgetauscht werden können. Wir laden alle herzlich dazu ein, mit der Eröffnung des Kulturhauptstadtjahres Weltoffenheit, Vielfalt und Solidarität zu feiern und damit aktiv denjenigen entgegenzutreten, die demokratische Werte in Frage stellen.“

Text: Pressestelle Chemnitz



Heike Nietzold

GARDINENWELT

Montag-Donnerstag 10-17 Uhr
(sowie nach telef. Vereinbarung)

09111 Chemnitz
Elisenstraße 32 (Ecke Mühlenstraße)
Telefon/Fax (0371) 2625387



Elektrotechnik & Hausmeisterdienste

Meisterbetrieb für Elektrotechnik

Inh. Detlev Ficker Tel. 0371 4640300
Josephinenplatz 8 Fax 0371 4640301
09113 Chemnitz Mobil 0172 5915093
www.df-elektrotechnik.de info@df-elektrotechnik.de

Leistungsumfang:

Elektroinstallation im Wohn- und Gewerbebereich
Überprüfung, Reparatur und Instandhaltung
beweglicher und ortsfester Anlagen
(E-Check) • Telekommunikationstechnik
Antennentechnik • Sprechanlagen
Trocken- und Akustikbau • Hausmeisterdienste

JAN
2025-01-18

66

OPENING OF THE EUROPEAN CAPITAL OF CULTURE YEAR

European Makers of Democracy

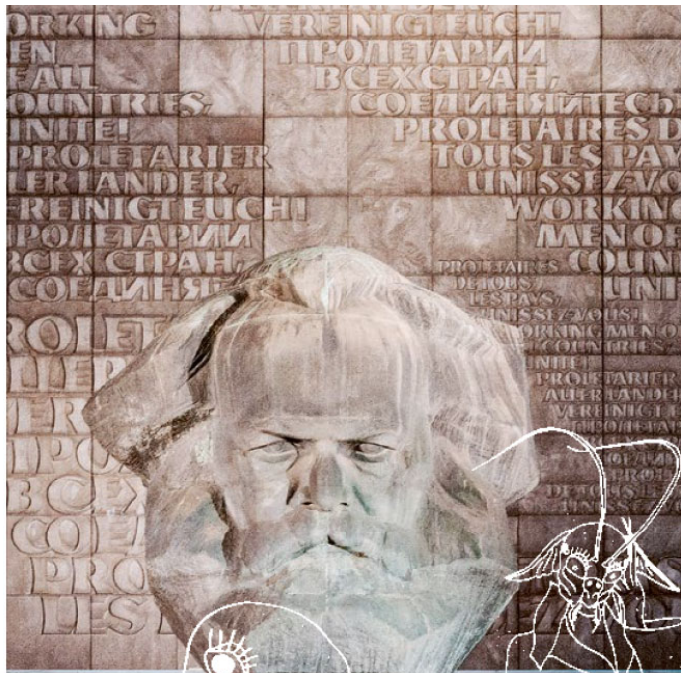
Festival

The Capital of Culture year in Chemnitz opens with a day of celebration, including a variety of public events. Programme details with locations and times will be announced separately. Welcome to a day of celebration for the whole family, friends and guests from all over Europe.

Locations: various locations, Chemnitz, to be announced

Chemnitz 2025

chemnitz2025.de



JAN
2025-01-18

67

ERÖFFNUNG DES EUROPÄISCHEN KULTURHAUPTSTADTJAHRES

Europäische Macher:innen der Demokratie

Festival

Ein Festtag, begleitet von einer Vielzahl an öffentlichen Veranstaltungen, eröffnet das Kulturhauptstadtjahr in Chemnitz. Das genaue Programm mit Orten und Zeiten wird gesondert bekannt gegeben. Freuen Sie sich auf einen feierlichen Tag für die ganze Familie, Freund:innen, Bekannte und Gäste aus ganz Europa.

Orte: verschiedene Orte, Chemnitz, werden bekannt gegeben

Chemnitz 2025

chemnitz2025.de




**KAIROS
METHODE®**

**HEILPRAKTIKERIN FÜR
PHYSIOTHERAPIE KATRIN WELZ**

Privatpraxis

Berbisdorfer Straße 68
09123 Chemnitz
Telefon 0171 4704013
oder 037209 80727
pt.welz@t-online.de
www.privatpraxis-welz.de

Termine nach Vereinbarung

An Ihrer Seite in Zeiten
des Abschieds.



 **Aaron Bestattungen GbR**
Inh. U. Franke & P. Wagner · sächsischer Meisterbetrieb

Tag & Nacht (0371) 28 24 987

Georgstraße 24 - 09111 Chemnitz
Limbacher Straße 22 - 09113 Chemnitz
Straße Usti nad Labem 9 - 09119 Chemnitz
Clausstraße 89 - 09126 Chemnitz
Bernsdorfer Straße 128 - 09126 Chemnitz
Frankenberger Straße 231 - 09131 Chemnitz

Sprechen Sie uns auch gern zum
Thema *Vorsorge zu Lebzeiten an.*

usti@aaron-bestattungen.de  www.aaron-bestattungen.de



JAN

2025-01-17—2025-04-26

MITGLIEDER- VERSAMM- LUNG

Ein Langzeitfotografie-Projekt über Chemnitzer Garagennutzer:innen

Ausstellung

Normalerweise treffen sich die Mitglieder der Garagengemeinschaften einmal im Jahr, um ihre Anliegen zu besprechen. Die junge Fotografin Maria Sturm holt sie diesmal außerordentlich und aus dutzenden unterschiedlichen Höfen zusammen und vor ihre Kamera. Die aus Rumänien stammende Künstlerin hat 164 Menschen getroffen und in großformatigen Portraits festgehalten. Sie zeigen nicht nur die Nutzer:innen. Die Umgebung, in der diese aufgenommen wurden, offenbart eine Vielfalt, die man in den monoton wirkenden Garagenlandschaften vielleicht nicht vermutet hätte. Sturms Aufnahmen erzählen von Vereinzelung und Miteinander, von fragiler Kraft und souveräner Besonnenheit. Die Bilder sind von Januar bis Ende April 2025 in 50 Geschäften des Chemnitzer Einzelhandels ausgestellt und wandern in der zweiten Jahreshälfte in den Garagen-Campus an der Zwickauer Straße.

Orte: Detaillierte Auflistung der Geschäfte auf der Webseite

Chemnitz 2025

chemnitz2025.de

#3000GARAGEN



Mamma mia,
mamma mia

JAN

2025-01-18—2025-11-22

C UNFOLDS

Gemeinsam Karaoke singend
durch Chemnitz

Veranstaltungsreihe

Wie lebt und feiert man die kulturelle Vielfalt einer Stadt besser, als gemeinsam und dabei singend sich in den Armen zu liegen? Das Projekt C UNFOLDS will genau das. Und dafür lädt der amerikanische Künstler Sanford Wintersberger durch das Kulturhauptstadtjahr hinweg zu ganz besonderen Karaoke-Partys ein. Dabei wird jeden Monat an einem anderen besonderen Ort in Chemnitz gesungen, und neben Karaoke-Klassikern von Abba bis Queen wird es auch extra angefertigte Karaoke-Videos mit Musik und Videos aus Chemnitz geben.

18. Januar

15. Februar

29. März

12. April

10. Mai

mehrere Termine im
Juni & August

27. September

11. Oktober

22. November

Orte: verschiedene Orte in
Chemnitz und der Kulturregion

Partner: Galerie Konstanze Wolter

e-artis-contemporary.com

EUROPÄISCHE WERKSTATT
FÜR KULTUR UND DEMOKRATIE

JAN

2025-01-31—2025-05-18

JOHN CAGE

»museumcircle« in der
Rasmussen-Halle des
Industriemuseums Chemnitz

Ausstellung

Der amerikanische Komponist und bildende Künstler JOHN CAGE (* 1912; † 1992) schuf im Jahr 1991 mit dem »museumcircle« die Partitur für eine außergewöhnliche Ausstellung. Alle Museen einer Stadt zeigen gemeinsam Sammlungsstücke, die zufällig bestimmt und ebenso zufällig bestimmten Plätzen im Ausstellungsraum zugeordnet werden. Mehr als 30 Museen aus der Kulturhauptstadtregion machen mit – und es bleibt spannend: Trifft der Erzgebirgsengel auf den Auspuff eines MZ-Motorrads? Wie verträgt sich ein expressionistisches Bild mit einem ausgestopften Papagei? Im Rahmenprogramm finden drei Konzerte zur Ausstellung statt: Gastspiele von Micro Oper München und AuditivVokal Dresden, sowie eine Aufführung »Vexations« von Erik Satie, mit bis zu 30 Pianisten.

Ort: Industriemuseum Chemnitz

Partner:
Industriemuseum Chemnitz

industriemuseum-chemnitz.de

DER KUNST- UND SKULPTURENWEG
PURPLE PATH

Veranstaltungs- kalender

JANUAR | 2025

JAN

14

STADTTEILRUNDE HILBERSDORF/ EBERSDORF

Informationen über Stadtteilgeschehen, Baumaßnahmen, Fördermöglichkeiten und Veranstaltungen
offene Gesprächsrunde
16 Uhr im KGV Höhensonne e.V.
Max-Saupe-Straße 78
09131 Chemnitz

JAN

18

ERÖFFNUNG DES EUROPÄISCHEN KULTURHAUPTSTADTJAHRES

Die Veranstaltungen finden an unterschiedlichen Orten statt. Nähere Informationen erhalten Sie auf www.chemnitz2025.de

JAN

13 - 19

10 JAHRE INSPIRE

verschiedene Veranstaltungen
Nähere Informationen erhalten Sie auf Seite 6

JAN

31

TRATSCH-TRÖDEL-TREFF | EXIL NO. 5

Alltagsgegenstände zum Verschenken und Tauschen
(Zieschestraße 41)

Krügerstraße 7 · 09131 Chemnitz

Fußpflege
Jana Baum

Mobil: 01522/2811256

Veranstaltungs- kalender

FEBRUAR | 2025

FEB
6

BRÜHL-SOZIAL-RUNDE

Müllerstrasse 12, Brühl-Nord
Beginn: 9 Uhr

FEB
8

WHISKYTASTING: RARITÄTEN (INSPIRE)

Eine besondere Gelegenheit für Whiskyliebhaber.
Präsentation seltener und spezieller Whiskys
Beginn: 19 Uhr
Ende: 23 Uhr

FEB
13
20
27

THEATERJUGENDCLUB

Mindestens einmal pro Woche treffen sich die Jugendlichen zwischen 14 und 21 Jahren für die Proben des TheaterJugendClubs. Unter Leitung des Schauspielers Clemens Kersten entwickeln sie Spielideen, improvisieren, besuchen Theatervorstellungen und lassen sich von ihrer Fantasie und Neugier treiben. Als Highlight wird jedes Jahr eine eigene Inszenierung erarbeitet, die dann mehrfach im laufenden Spielbetrieb zu sehen ist. Wir treffen uns immer am Donnerstag von 16.00 bis 18.30 Uhr.
Probephöhne am Brühl
Mühlenstr. 94
Chemnitz

FEB
8
15

STEIGERSTUBE | DIE KREATIVWERKSTATT ZUM BERGBAU

Die Kreativwerkstatt zur Bergbau-Ausstellung "Silberglanz & Kumpeltod" im Foyer des smac bietet euch viele Möglichkeiten zu spielen, zu basteln und zum Ausprobieren. Das Angebot ist für alle offen – egal ob ihr die Ausstellung besucht oder nicht. Kommt einfach vorbei! Spiel- und Bastelangebote: • Holzsterne bemalen • Schätze im Sand suchen • Mineralien-Memory • Lego®-Stollen bauen und anderes...
smac - Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz
Stefan-Heym-Platz 1
Chemnitz

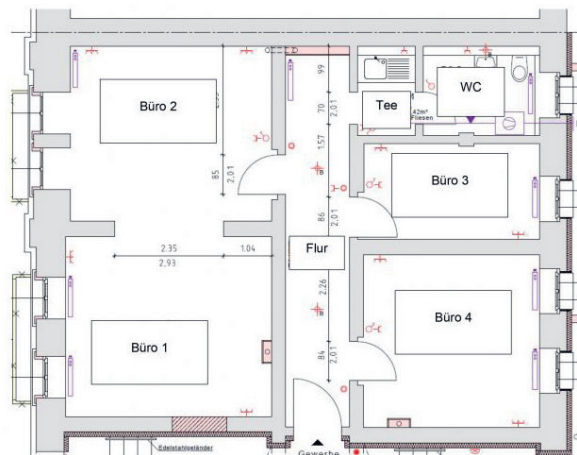
ARBEITEN UND WOHNEN AUF DEM BRÜHL

BRÜHL 51

ATTRAKTIVE BÜROEINHEIT INMITTEN DES BRÜHL-BOULEVARDS

Gewerbe

EG, ca. 73 m², denkmalgeschützter Altbau, Komplexsanierung: 2015, Zugang über Boulevard und Innenhof über vier Stufen, diverse Werbemöglichkeiten, Kommunikationsanschlüsse, Personal-WC, Teeküche, EnAusw. nicht erforderlich



Gesamtmiete: 998 EUR inkl. NK

10.13070.1.511

BRÜHL 65

EXKLUSIVES ANGEBOT FÜR STUDENTEN UND AZUBIS

WG-Zimmer

3. OG links, ca. 14 m², Fußbodenheizung, ebenerdiger Aufzug, Balkon, Einbauküche, Bad mit Dusche, Glasfaser- und Kabelanschluss, Herdanschluss: Elektro, Neubau, kautionsfrei, EnAusw.: B, 58, FW, Bj. 2018



Pauschalmiete: 290 EUR

10.71070.1.909

VEREINBAREN SIE EINEN
INDIVIDUELLEN BESICHTIGUNGSTERMIN.



GGG.DE WOHNUNG@GGG.DE 0371 533-1111



FamilienApp CHEMNITZ



FAMILIENAPP-CHEMNITZ.DE

DIE APP FÜR FAMILIEN, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

➔ Beratungsstellen, Freizeitgestaltung u. v. m. auf einen Blick



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025